



## Projektbeschreibung

Vom 25.05.2020 bis 28.05.2020 organisiert die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK Polen) in Kooperation mit energiewaechter GmbH eine Delegationsreise polnischer Einkäufer und Multiplikatoren aus dem Bereich Denkmalschutz im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Die Reise führt nach Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen.

Das Projekt ist eine Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden.

Die Teilnahme an dem Projekt ist für deutsche Teilnehmer kostenfrei. Individuelle Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind vom Teilnehmer zu tragen.

## Themenschwerpunkte

Bauwirtschaft, Bauhandwerk, Baustoffe, Denkmalpflege, Glas, Keramik

## Ansprechpartner

Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer  
(AHK Polen)  
Anna Kowalczyk  
E-Mail: [akowalczyk@ahk.pl](mailto:akowalczyk@ahk.pl)  
Tel: +48 (0) 22 53 10 559

energiewaechter GmbH  
Ferdinand Elsäßer  
E-Mail: [fe@energiewaechter.de](mailto:fe@energiewaechter.de)  
Tel: +49 (0) 30 797 444 1 22



[www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung)  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

## Impressum

**Herausgeber**  
Bundesministerium für Wirtschaft  
und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

**Text und Redaktion**  
Deutsch-Polnische Industrie- und  
Handelskammer (AHK Polen)

**Gestaltung und Produktion**  
Deutsch-Polnische Industrie- und  
Handelskammer (AHK Polen)

**Stand**  
Januar 2020

**Druck**  
PDF

**Bildnachweis**  
Pixabay 3286257, 3505413



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



MITTELSTAND  
GLOBAL  
MARKTERSCHLIEßUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

# Informationsreise Polen Denkmalschutz

Delegation polnischer Einkäufer und Multiplikatoren aus dem Bereich Denkmalschutz mit Fokus auf deutsche Bautechnologien und Handwerk nach Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen

25.-28.05.2020

Durchführer



Deutsch-Polnische  
Industrie- und Handelskammer  
Polsko-Niemiecka Izba  
Przemysłowo-Handlowa

## Projekthintergrund

Deutschland ist einer der wichtigsten Lieferanten Polens von qualitativen Baustoffen. Ca. 1/3 aller Importe dieser Produktkategorie stammen aus Deutschland. Die Marke „Made in Germany“ wird traditionell mit Qualität und Zuverlässigkeit verbunden.

Die Baubranche in Polen erlebt derzeit einen konjunkturellen Aufschwung. Besonders die Themen Restaurierung und Baudenkmalpflege haben deutlich an Bedeutung gewonnen. Zahlreiche Projekte öffentlicher und privater Auftraggeber stehen in den Startlöchern. Dazu gehören unter anderem eine Reihe von Sanierungsmaßnahmen in schulischen und universitären Einrichtungen, in Gebäuden der öffentlichen Verwaltung, sowie in Kultur- und Sporteinrichtungen.

Die Themen Restaurierung und Denkmalschutz bergen nach wie vor Potential. Der Zustand von Gebäuden in polnischen Städten und Dörfern hat sich nach dem Systemwechsel 1989 wesentlich verbessert. Trotzdem befinden sich viele Bauobjekte mit Denkmalstatus in einem schlechten Zustand, da der Schwerpunkt der Investitionen jahrzehntelang auf dem Neubau und nicht auf der Altbausanierung lag. Experten schätzen, dass ca. 20% der Städtflächen renovierungsbedürftig sind. In diesem Zusammenhang bieten sich weiterhin viele Möglichkeiten für deutsche Anbieter von Produkten für den Denkmalschutz.

### Profil der polnischen Teilnehmer:

- Vertreter von polnischen Ämtern für Denkmalpflege und Verbänden
- Architektur- und Planungsbüros
- Restauratoren
- Bauunternehmen mit Spezialisierung Denkmalschutz
- Vertreter polnischer Branchenpresse
- Vertreter von Forschungseinrichtungen

## Programm (vorläufig)

<b>25.05.2019</b>
Anreise der polnischen Teilnehmer nach Deutschland
<b>26.05.2019</b>
Informations-/Präsentationsveranstaltung in Mannheim
Referenzobjektbesichtigung in Baden-Württemberg
<b>27.05.2019</b>
Unternehmensbesuch in Baden-Württemberg
Unternehmensbesuch in Hessen
Referenzobjektbesichtigung in Rheinland-Pfalz
<b>28.05.2019</b>
Referenzobjektbesichtigung in Hessen, Fahrt nach Polen



## Projektziel

Das Ziel des Projektes ist die Vorstellung der Leistungsfähigkeit der deutschen Baustoffbranche für die Baudenkmalpflege und des Denkmalschutzes in Deutschland durch diverse Maßnahmen, die im Rahmen einer Informationsreise stattfinden werden: B2B Treffen,

Unternehmensbesuche, Referenzobjektbesichtigungen, Vorträge und Besuche bei Institutionen. Die deutschen Unternehmen werden hierbei die Möglichkeit haben ihre Produkte, Dienstleistungen und Referenzobjekte den polnischen Entscheidungsträgern aus der Branche vorzustellen und das Netzwerk in Polen auszubauen.

## Anmeldung

Die Teilnahme an dem Projekt ist für deutsche Unternehmen kostenfrei. Es bestehen unterschiedliche Möglichkeiten der Beteiligung an dem Projekt: Präsentation der Produkte/Dienstleistungen während der Informations-/Präsentationsveranstaltung in Mannheim, Organisation eines Unternehmensbesuches oder Besichtigung eines Referenzobjektes. Die Anmeldung erfolgt über die Zusendung des ausgefüllten Anmeldebogens per E-Mail an Herrn Ferdinand Elsäßer (fe@energiewaechter.de).

---

Vorname und Name

---

Firma

---

Anschrift

---

E-Mail (direkt)

---

Telefon (direkt)

---

Unterschrift